

**Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der AfD-Gruppe vom 10.05.2015 zur/zum
Vergiftung von Hunden/Rattenbefall**

Zu der o.a. Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Frage 1: Wie viele mutmaßlich gegen Hunde gerichtete Giftköder wurden im Jahr 2014 aufgefunden (bitte sortiert nach Anzahl und Straßennamen)?

Frage 2: Wie viele Fälle sind bekannt, in denen versehentlich Hunde durch von städtischer Seite ausgebrachte Gifte zur Schädlingsbekämpfung vergiftet wurden?

Zu den Hintergründen der Fragen 1 und 2 (Hunde) liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse vor.

Frage 1: Wie viele Beschwerden wegen Rattenbefall auf öffentlichen Plätzen sind in den Jahren 2012, 2013, 2014 und im ersten Quartal 2015 bei der Verwaltung eingegangen?

Frage 2: Wie viele Bekämpfungsmaßnahmen wurden im oben genannten Zeitraum abgeschlossen bzw. in diesem Jahr bereits eingeleitet?

Frage 3: Welche öffentlichen Grundstücke und Straßenzüge sind nach Kenntnis der Verwaltung aktuell in besonderem Maße beeinträchtigt?

Zu den Fragen 1 - 3 (Ratten) liegen zwar einige Erkenntnisse vor; diese müssten jedoch nach den erwünschten Kriterien händisch gezählt werden.

Dieser Aufwand wäre außerordentlich hoch, der vor dem Hintergrund der Arbeits- und Personalsituation im Moment mit der Bitte um Verständnis als unverhältnismäßig angesehen wird.